

Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 69 (1994)

Vorwort: Zum Jahrgang 1994
Autor: Forster, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Jahrgang 1994

Zum 69. Mal erscheint das Thurgauer Jahrbuch, zum neunten Mal in seiner jetzigen Gliederung und im dritten Jahr mit einem Farbteil.

Der künstlerische Beitrag ist diesmal dem Salensteiner Peter Bihari gewidmet. Walter Helg beschreibt ihn als philosophierenden Maler und malenden Philosophen. Zwei starke Thurgauer Persönlichkeiten scheinen in den Arbeiten von Dominik Jost und Christoph Zweili auf: Dino Larese und Julia Onken.

In Steckborn und Matzingen feierten Traditionsfirmen Jubiläum: die Fritz Gegauf AG und Nussbaum & Guhl. Peter Maag hat sich dieser beiden Unternehmungen liebevoll angenommen.

Der traditionelle Sportbeitrag gilt dem Hockey-Club Thurgau, der sich in der Nationalliga B zu behaupten weiss. Wieder stammt das Clubporträt aus der Feder von Ruedi Stettler.

Wie immer rundet Martin Bänziger das Jahrbuch mit seiner Thurgauer Chronik ab. Noch immer stehen seine Aufzeichnungen, hinter denen viel Arbeit steckt, als Nachschlagwerk einzig da.

Peter Forster